



Jahresrückblick

Nicht nur das Jahr 2004 geht zu Ende, sondern auch meine erste Amtszeit als Gemeindepräsident. Die Wiederwahl an der Gemeindeversammlung vom 23.11.2004 sehe ich als Zeichen des Vertrauens in meine Tätigkeit und insbesondere in die Arbeit des Gesamtgemeinderates.

Der Start in die erste Amtszeit war nach den Turbulenzen Ende 2000 für uns relativ unerfahrene Gemeinderäte nicht einfach. Glücklicherweise gelang es uns - auch mit Hilfe unseres Gemeindeschreibers - die Situation bald soweit zu beruhigen, dass konzentriert gearbeitet werden konnte. Diese erste Amtszeit war denn auch geprägt von den Bemühungen, die Gemeindefinanzen wieder in den Griff zu bekommen. Inzwischen scheinen die Zeichen in die richtige Richtung zu zeigen. Ich werde mich dafür einsetzen, dass der eingeschlagene Weg beibehalten wird und wir hier bald nicht nur von positiven Zeichen, sondern von positiven Resultaten sprechen können.

Im Ausblick Ende 2003 habe ich verschiedene Themenbereiche erwähnt, in welchen im Jahr 2004 Entscheide anstehen. Einige dieser Entscheide sind gefällt. Nach dem zustimmenden Beschluss der Gemeindeversammlung zum **GEP** wurden die Arbeiten gestartet. Hier erhoffen wir uns die nötigen Informationen für die zukünftige Planung im Abwasserbereich. Am 23.11.2004 hat die Gemeindeversammlung nun nach langen Planungsarbeiten die neue **Ueberbauungsordnung** für den Vatter Gartencenter angenommen. Der Entscheid ist noch nicht rechtskräftig (hängige Einsprachen, neue Einsprachefrist). Der Gemeinderat hofft, dass das Verfahren nach dem doch klaren Entscheid der Gemeindeversammlung nun bald einen Abschluss findet, so dass der nächste Schritt, das Baubewilligungsverfahren, eingeleitet werden kann. Zu erwähnen ist auch der Entscheid, sich im **Sozialbereich** der Gemeinde Muri anzuschliessen. Zurück gestellt wurde aus finanziellen Gründen die Frage der Sanierung der SBB-Brücken. Offen ist zudem der Entscheid des Regierungsstatthalters zum Kienermätteli. Der Gemeinderat wird, wie mehrmals kommuniziert, eine zustimmende Vernehmlassung einreichen. Der Endentscheid über einen Verkauf - in welcher Form auch immer - liegt wieder bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern.

Diese kurze Zusammenstellung zeigt, dass dem Gemeinderat die Arbeit nicht ausgeht. Ich bin froh, dass der Gemeinderat mit Daniel Kläsi ergänzt werden konnte. Zu fünf werden wir uns auch im nächsten Jahr bzw. in der nächsten Amtszeit bemühen, die Gemeinde in eine gute Zukunft zu führen. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit im Gemeinderat und wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von Allmendingen auf diesem Wege schöne Festtage und „ä guete Rutsch“ ins Jahr 2005.

Sven Bratschi, Gemeindepräsident

Ergebnisse Gemeindeversammlung

An der Versammlung vom 23. November 2004 nahmen zu Beginn 114 Stimmberechtigte (= 29.45 %) teil. Folgende Beschlüsse wurden gefällt:

- Der Zusammenarbeitsvertrag in den Bereichen Sozialhilfe und Vormundschaftswesen mit der Gemeinde Muri wurde mit 113 Ja-Stimmen angenommen. Anschliessend sagte die Gemeindeversammlung mit 114 Stimmen Ja zur Aufhebung der gemeindeeigenen Fürsorge- und Vormundschaftskommission
- Das Organisationsreglement „Gemeindeverband über den Betrieb des regionalen Kompetenzzentrums Bevölkerungsschutz Ostermündigen“ wurde einstimmig genehmigt.
- In stiller Wahl wurden die folgenden Personen gewählt:
 - a) als Gemeinderats- und Gemeindepräsident
 - Bratschi Sven (bisher)
 - b) als Mitglied des Gemeinderates
 - Josseck Monika (bisher)
 - Kläsi Daniel (neu)
 - Schild Michael (bisher)
 - Wüthrich Ulrich (bisher)
 - c) als Mitglied der Finanzkommission
 - Eschler Beat (bisher)
 - Kläsi Werner (bisher)
 - d) als Mitglied der Bau- und Betriebskommission
 - Kropf Hugo (bisher)
 - Lüthi Walter (bisher)
 - Tschapold Jürg (neu)
 - Wüthrich Rudolf (bisher)
 - e) als Mitglied der Schulkommission
 - Bigler-Wiederkehr Susanne (bisher)
 - Jost Alfred (neu)
 - Küng Margrit (bisher)
 - Sunier Marcel (bisher)
- Die Änderung der Überbauungsordnung Gartencenter wurde in geheimer Abstimmung mit 65 Ja-Stimmen gegen 44 Nein-Stimmen angenommen.
- Der Voranschlag 2005 wurde diskussionslos mit 95 Ja-Stimmen und ohne Gegenstimme genehmigt.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Über die Festtage ist die Gemeindeverwaltung vom **27. bis 31. Dezember 2004** geschlossen.

In dringenden Fällen ist der Gemeindeschreiber privat unter Tel. 033 841 14 71 erreichbar.

Ab Montag, 03. Januar 2005 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten:

Montag	8:30 – 12 Uhr
Dienstag	8:30 – 12 Uhr
Mittwoch	8:30 – 12 Uhr; 14 – 18 Uhr
Donnerstag	8:30 – 12 Uhr
Freitag	8:30 – 12 Uhr

Nach Vereinbarung steht die Verwaltung auch ausserhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Wassermesser-Ablesung

In der Zeit vom 27. Dezember 2004 bis ca. 22. Januar 2005 werden die Wassermesser der Liegenschaften durch unseren Brunnenmeister, Ernst Wüthrich-Schütz, abgelesen. Um ihm Arbeit zu erleichtern, bitten wir Hauseigentümer, Mieter und Hauswarte, den Zugang zu den Wassermessern freizuhalten.

Die Wassermesser müssen jährlich einmal abgelesen und kontrolliert werden. Dem Ablesepersonal ist der Zutritt zu gewährleisten. Bei längerer Abwesenheit im Monat Januar bitten wir Sie, uns rechtzeitig zu benachrichtigen (Gemeindeverwaltung Allmendingen, Tel. 031 951 24 14).

Spesenentschädigung 2004

Die Mitglieder der Kommissionen sowie Personen, die im Auftrag der Gemeinde Sitzungen, Versammlungen, etc., besucht haben, werden gebeten, ihre Spesenabrechnungen **bis zum 17. Dezember 2004** bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.



Termine 2005

22./23. Januar Konzert und Theater des Männerchor Rüfenacht-Allmendingen in der Mehrzweckhalle
 31. Juli Sommerfest Allmendingen

	Gemeindetermine 2005	Abfuhrplan 2005 <i>Abfallabfuhr jeweils Mittwochs</i>
Januar		
Februar	27.02. Abstimmungssonntag	10.02. Kleidersammlung 18.02. Papiersammlung 25.02. Metallabfuhr
März		
April		19.04. Häckseldienst 29.04. Papiersammlung
Mai		13.05. Metallabfuhr
Juni	05.06. Abstimmungssonntag 07.06. Gemeindeversammlung 16.06. Altersausflug	17.06. Papiersammlung
Juli		
August		19.08. Papiersammlung 26.08. Metallabfuhr
September	25.09. Abstimmungssonntag	10.09. Kleidersammlung
Oktober		21.10. Papiersammlung
November	17.11. Gemeindeversammlung 27.11. Abstimmungssonntag	10.11. Häckseldienst 18.11. Metallabfuhr
Dezember		16.12. Papiersammlung

Schulferien

Sportferien Sa 05.02.2005 - So 13.02.2005
 Frühlingsferien Sa 02.04.2005 - So 24.04.2005

Sommerferien Sa 02.07.2005 - So 14.08.2005
 Herbstferien Sa 24.09.2005 - So 16.10.2005
 Winterferien Sa 24.12.2005 - So 08.01.2006



Änderungen auf unserer Buslinie

Mit dem Fahrplanwechsel von vergangenem Sonntag hat sich auch auf der Buslinie nach Allmendingen einiges geändert.

Deutlichste Änderung: Allmendingen gehört neu nicht mehr den Kern-Zonen des Tarifverbundes Libero an. Somit ist unser Dorf nun drei Tarifzonen von Bern entfernt, was einen überdurchschnittlichen Preisaufschlag zur Folge hat (vergleiche die Zusammenstellung des RBS unten). Die Gemeinde wurde in der Vergangenheit nie direkt über diese massive Preiserhöhung informiert.

Obwohl die Gemeinde wenig Einfluss nehmen kann auf die Preisgestaltung und die Ausgestaltung des Angebotes des öffentlichen Verkehrs, haben wir bei den zuständigen Stellen des Tarifverbundes und auch bei der Preisüberwachung entschieden protestiert. Die Antworten auf unsere Interventionen stehen noch aus.

Der RBS liess uns Ende letzter Woche untenstehende Information über alle Neuerungen zukommen:

Information des RBS für die Kundinnen und Kunden aus Allmendingen

Grosse Veränderungen bringt auch der neue Libero-Tarifverbund. RBS-Kunden kennen das Zonentarifsystem bereits heute schon. Neu gibt es für die gesamte Region Bern – Solothurn – Oberaargau – Emmental einheitliche Fahrausweise. Beispiele für die veränderten Fahrpreise finden Sie in der Beilage.

Für Allmendingen ergeben sich infolge der neuen Zoneneinteilung leider durchwegs höhere Tarife mit prozentual erheblichen Aufschlägen.

Linienbezeichnungen

Bisher	A	Kappelisacker – Stadion Wankdorf (neu)
Neu	40	– Breitenrain – Egghölzli – Allmendingen
Keine Änderung	Linie G bleibt Linie G	Tramlinie Worb Dorf – Gümligen – Muri - Bern

Angebotsveränderungen

zusätzliches Angebot Montag bis Freitag während des ganzen Tages direkte Kurse bis Ostring - Breitenrain / BEA Expo - Stadion Wankdorf - Papiermühle - Kappelisacker (Ittigen) und umgekehrt.

Moonliner ab Bern 1.15, 2.30 und 3.45 Uhr Freitag/Samstag & Samstag/Sonntag

neue Abfahrtszeiten (für detaillierte Informationen beachten Sie bitte den Fahrplan)

	ab Käserei		
Nach Egghölzli	.01	.31	Montag – Freitag
	.03	.33	Samstag
Nach Egghölzli	.42		Sonntag
Nach Gümligen	.06		Sonntag

neuer Tarif (Libero)

	Geltungsbereich Ticket von Allmendingen nach...	Zonen	1/1 Preis neu (alt)	ermässigtter Preis** neu (alt)
Einzelbillette	– Bern*	3	5.20 (3.40)	2.90 (2.30)
	– Ittigen			
	– Gümligen	2	3.20 (2.60)	2.40 (2.30)
	– Muri			
Mehrfahrtenkarte für 6 Fahrten	– Bern* / Ittigen	3	26.-- (17.--)	14.50 (13.--)
	– Gümligen/Muri/ Ostermundigen	2	16.-- (13.--)	12.-- (11.--)
	– Ostermundigen			

* Neu sind Billette nach Bern (Zone 10/11) auf dem gesamten BERNMOBIL-Netz gültig (z.B. bis Inselspital oder Zytglogge etc.)

** ermässigte Preise für Halbtax-Abonnenten, Kinder bis 16 Jahre, Militärpersonen und Hunde

LIBERO-ABO	Geltungsbereich ab Allmendingen bis...	Zonen	Erwachsene neu (alt)	Junior/Senior neu (alt)
Monatsabonnement	– Bern	3	103.-- (66.--)	79.-- (52.--)
	– Gümligen / Muri / Ostermundigen	2	69.-- (66.--)	53.-- (52.--)
	– Ittigen	3	103.-- (66.--)	79.-- (52.--)
Jahresabonnement	– Bern	3	927.-- (660.--)	711.-- (520.--)
	– Gümligen / Muri / Ostermundigen	2	690.-- (660.--)	530.-- (520.--)
	– Ittigen	3	927.-- (660.--)	711.-- (520.--)

Libero-Billette und Abonnemente können Sie an den RBS-Verkaufsstellen in Worb, Bolligen, Bern, Worblaufen und Jegenstorf kaufen.

Informationen und Angebote der Reformierten Kirchgemeinde Münsingen

Veranstaltungen im Frühjahr 2005:

20. Januar 2005 Dr. Norbert Herschkowitz:
Persönlichkeit, Weisheit, Gehirn
3. Februar 2005 Pia Gyger:
Spirituelle Gedanken einer Zenmeisterin zu Maria
17. Februar 2005 „Hohe Stirnen“:
Teilwahrheiten – Musik und Poesie. Fröhliches
Beisammensein am Schluss der Veranstaltung
10. März 2005 Margret Rueffler:
Die Entfaltung der Herzensqualitäten



Sekretariat der
reformierten Kirchgemeinde,
Schlossstrasse 11
3110 Münsingen
Telefon 031 720 57 57
e-mail: kg.muensingen@bluewin.ch

Gemeindeabende in Münsingen

«Das Pfarrerbild im Wandel»

Informationen über die Veränderungen im beruflichen Alltag aus dem Blickwinkel der Kirchenleitung. Referat mit Pfarrer und Synodalrat Andreas Zeller.

Mittwoch, 12. Januar 2005, 20.00 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses Münsingen.

Als Christ ökologisch handeln. Kirche praktisch.

Angehts von Wetterkapriolen, Überschwemmungen und Sturmschäden machen wir uns Gedanken, wie wir als Christinnen und Christen ökologisch handeln können. Wir suchen nach theologischen Begründungen unseres Engagements für die Schöpfung und möchten praktische Antworten geben, wie wir im Alltag ökologisch sinnvoll handeln können.

«Verantwortungsvoller Individualverkehr»

Fast alle fahren ein Auto. Als Käufer eines Autos möchten wir darauf achten, möglichst ökologisch unterwegs sein. Doch worauf muss ich als Käufer wissen? Was haben Vertreter der Autobranche dazu zu sagen? Wie sieht die technische Entwicklung diesbezüglich aus? Worauf ist aus ihrer Sicht zu achten? Was habe ich als AutofahrerIn und AutokäuferIn für Fragen an Fachleute?

Mittwoch, 9. März 2005, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

«Ökologisch wohnen»

Wir alle wohnen irgendwo, vielleicht war die Wahl unseres Hauses mehr zufällig. Möglicherweise aber wählen wir unsere Wohnung resp. bauen wir unser Haus auch ganz bewusst nach ökologischen Kriterien. Worauf ist und wäre zu achten? Fachleute geben uns Einblick in die neusten technischen Möglichkeiten und beantworten unsere Fragen als Mieter, Hausbesitzer oder potentielle Bauherren und –frauen.

Leitende Verantwortung: Markus Zürcher, Mark Lauper

Freitag, 18. März 2005, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

«Bibelkurs light – leicht, verständlich»

Leitung: Pfarrerin Verena Schär, Pfarrer Claude Belz und Pfarrer Andreas Zeller.

Mittwoch, 19. Januar 2005, 19.30 bis 22.00 Uhr: Vom Ereignis zum Buch – wie die Bibel entstand

Mittwoch, 26. Januar 2005, 19.30 bis 22.00 Uhr: Von A – Z über den Inhalt der Bibel

Mittwoch, 2. Februar 2005, 19.30 bis 22.00 Uhr: Vom Gestern ins Heute – wie die Bibel relevant ist

Mittwoch, 9. Februar 2005, 19.30 bis 22.00 Uhr: Vom Kopf ins Herz – wie man die Bibel liest und versteht

Mittwoch, 16. oder 30. März 2005, nachmittags: Die Geschichte der Bibel erwandern – auf dem Bibelweg von Gerlafingen nach Utzenstorf.

Ort: im Saal des Kirchgemeindehauses, Schlossstrasse 11, Münsingen

Kosten: Unkostenbeitrag für die Exkursion

Mitbringen: Schreibmaterial

Hinweis: Der Kurs ist eine Einführung in die Bibel, die keine Vorkenntnisse voraussetzt und auch nicht an ein Glaubensbekenntnis gebunden ist. Er ist ökumenisch offen. Der Besuch aller vier Kursabende ist wünschenswert. Die abschliessende Exkursion ist fakultativ.

Anmeldung bis 10. Januar 2005 an: Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde, Schlossstrasse 11, 3110 Münsingen Telefon 031 720 57 57 oder e-mail: kg.muensingen@bluewin.ch